

HEINRICH-MANN-PREIS 2006

an Peter von Matt

Begründung der Jury

(Peter Bieri, Lars Gustafsson, Ivan Nagel)

Peter von Matt schreibt Literatur, wenn er über Literatur schreibt. Viele seiner Sätze liest man stets von neuem, auch wenn man ihren Inhalt längst auswendig kann – einfach, weil es so gute, genaue, schöne Sätze sind. Man weiß kaum zu sagen, was eindrucksvoller ist bei diesem Autor: seine stupende Gelehrsamkeit, die Genauigkeit der literarischen Wahrnehmung, die Tiefe des Verstehens oder der Reichtum an thematischen Bezügen, die er sichtbar zu machen versteht. Seine Essays sind so fesselnd, daß man sich stets vor ihrem Ende fürchtet. Auf einer Liste von Dankbarkeiten trug Max Frisch ein: „daß ich die Germanistik aufgegeben habe“. Wenn einer ihn hätte umstimmen können – es wäre Peter von Matt gewesen.